

## LIED AN DIE SEELE

Seele - meines Fühlens Stärke!  
Brandest wie des Meeres Wogen  
brausend an des Felsen Stein  
Und in wirbelrunden Bogen  
Tauchst du in die Tiefen ein.

Seele - meines Denkens Helle!  
Hebst mich in des Himmels Räume  
Weitest allzu nahen Horizont  
Lichtest Schleier dunkler Träume  
Sonne- die mein Herz besonnt.

Seele - meines Willens Kraft!  
Ergreifst Du meinen Leib als Bogen,  
Pfeil um Pfeil, erneut gespannt,  
dass der Trägheit sanftes Wogen  
aus dem Wollen sei verbannt.

Weltenfühlen - möge lenken  
meiner Seele Wirbelwogen!  
Weltengeist - leite mein Denken  
über alle Regenbogen!  
Weltenwille - wirke weise  
in des Strebens dunklen Triebe  
und ganz langsam, sacht und leise  
wandelt Wollen sich in Liebe!

(A. Puschmann)